

# Die Zukunft der Arbeit: Flexibilität als Schlüssel zum Erfolg

Chart der Woche, 2023-KW50

14. Dezember 2023



Ihre  
Ansprechpartnerin



**Ayaan Güls**  
Pressesprecherin

Tel. 040/4151-2264

Fax 040/4151-2091

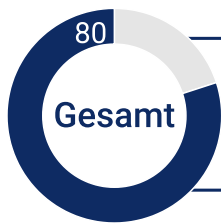
[guels@zukunftsfragen.de](mailto:guels@zukunftsfragen.de)

Beitrag teilen:

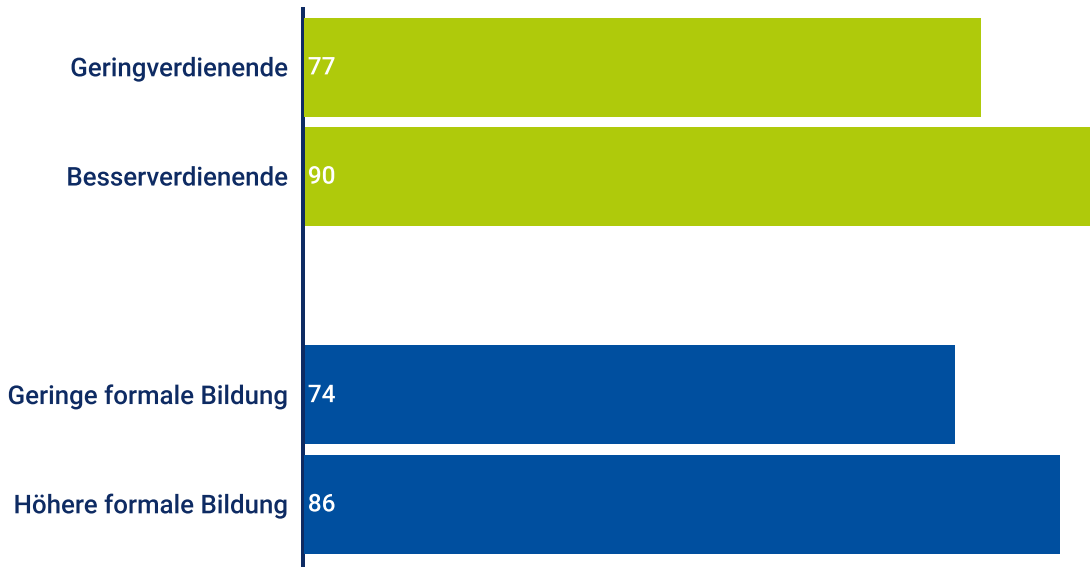


# Die Zukunft der Arbeit: Flexibilität als Schlüssel zum Erfolg

Von je 100 Befragten erwarten, dass innerhalb der kommenden 20 Jahre durch neue Arbeitsmodelle die Arbeit individueller und flexibler gestaltet werden kann:



## Vier von fünf Bürgern erwarten durch neue Konzepte mehr Freiheit und Flexibilität im Berufsalltag



Stiftung für  
Zukunftsfragen  
Eine Initiative von BAT

## Ergebnis

Spätestens seit der Corona-Pandemie verändert sich die Arbeitswelt zugunsten flexibler Arbeitsmodelle. Homeoffice, Jobsharing, wählbare Arbeitszeiten oder die Förderung von individuellen Arbeitsansätzen haben an Bedeutung gewonnen. Vier von fünf Bürgern erwarten innerhalb der kommenden 20 Jahre durch diese und neue Konzepte mehr Freiheit und Flexibilität innerhalb des Berufsalltages. Hierbei zeigen sich Unterschiede zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen, insbesondere in Bezug auf Bildung und Einkommen. So stimmen ‚nur‘ drei Viertel der Bürger mit niedrigerem Gehalt und geringerer Bildung dieser Aussage zu, während neun von zehn Besserverdienenden und formal Höhergebildeten sich dieses vorstellen können.

## Gründe

In den letzten Jahrzehnten ist die Arbeitszeit deutlich heterogener und flexibler geworden. Verantwortlich hierfür sind maßgeblich die gesellschaftlichen Veränderungen in Deutschland, wie moderne Lebensstile, sich wandelnde Familienstrukturen, eine steigende Anzahl berufstätiger Frauen, wachsendes Gesundheitsbewusstsein

und eine zunehmende Globalisierung. Erfahrungen aus der Pandemie, die fortschreitende Technisierung, die Digitalisierung und der demografische Wandel verstärken aktuell diese Entwicklung und betonen dabei gleichzeitig die individuellen Bedürfnisse von Beschäftigten.

Die Differenzen zwischen der Zustimmung von Bürgern mit formal höherem Bildungsstand und Einkommen sowie niedriger Schulbildung und Einkommen erklären sich vor allem aus deren Berufserfahrungen und Tätigkeitsbereichen. So arbeiten letztere oftmals in Handwerks- oder Dienstleistungsberufen, sowie im produzierenden Gewerbe, in denen sich flexible Arbeitsmodelle schwerer umsetzen lassen. Dagegen können Führungskräfte, Wissenschaftler, Beamte oder Büroangestellte einfacher alternative Arbeitsmodelle einfordern und realisieren.

## Prognose

Viele Arbeitnehmende wünschen sich eine Flexibilisierung in der Arbeitswelt, die über das aktuelle Angebot von Teilzeit, Gleitzeit oder Homeoffice hinausgeht. Neuere Modelle wie Vertrauensarbeitszeit, Jahresarbeitszeit, Lebensarbeitszeitkonten, KAPOVAZ (Kapazitätsorientierte variable Arbeitszeit), Job-Sharing, Co-Working oder Workation werden – wo umsetzbar – angeboten werden.

Der technologische Fortschritt, von der Automatisierung über die Digitalisierung bis hin zur künstlichen Intelligenz, werden dabei helfen, individuelle Arbeitszeitwünsche zu ermöglichen. Diese Entwicklung wird zu einer noch besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf führen, einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit sowie weniger Stress und dafür mehr Spaß und Motivation im Job. Für die Unternehmen wiederum ergeben sich hieraus zum einen engere Mitarbeiterbindung, geringere Fluktuation, höhere Produktivität und weniger krankheitsbedingte Ausfälle sowie zum anderen eine Erweiterung von Öffnungszeiten und besseres Employer Branding nach innen und außen.

### Ähnliche Beiträge

#### Mut zur Bindung: Braucht es mehr Beständigkeit?

Chart der Woche, 2025-  
KW16  
17. April 2025

#### Erziehungsziele: Was braucht die nächste Generation?

Chart der Woche, 2025-  
KW15  
10. April 2025

#### Zwischenmenschliche Sorgen: War früher alles besser?

Chart der Woche, 2025-  
KW14  
3. April 2025

#### Die Zukunft des Reisens: Wohin geht die Reise wirklich?

Chart der Woche, 2025-  
KW13  
27. März 2025

#### Urlaub in Deutschland: Wer reist wohin?

#### Reiseverhalten der Deutschen: Wann wird gebucht, und

#### Sind Mehrfachreisen die neue Normalität?

#### So blicken die Bürger auf das Jahr 2025: Sorgen,

Chart der Woche, 2025-  
KW12  
25. März 2025

### wohin wird es gehen?

Chart der Woche, 2025-  
KW11  
20. März 2025

Chart der Woche, 2025-  
KW10  
6. März 2025

### Angst und ein wenig Hoffnung

Chart der Woche, 2025-  
KW1  
2. Januar 2025

### Freizeit im Fokus: Wie Geld unsere Aktivitäten beeinflusst

Chart der Woche, 2024-  
KW52  
26. Dezember 2024

### Wie verbringen die Deutschen die Festtage? Zwischen Familie und Einsamkeit

Chart der Woche, 2024-  
KW51  
19. Dezember 2024

### Kein Platz für Egoismus: Warum unsere Gesellschaft mehr Zusammenhalt braucht

Chart der Woche, 2024-  
KW50  
12. Dezember 2024

### Wie Spenden unser Leben bereichert: Glück durch Großzügigkeit

Chart der Woche, 2024-  
KW49  
5. Dezember 2024

Mehr Beiträge laden



Newsletter bestellen



#### Formate & Ergebnisse

Chart der  
Woche  
Podcast  
Forschung  
aktuell  
Tourismusanaly  
Freizeit-  
Monitor  
Zukunftserwart  
Weitere  
Sonderseiten  
Publikationen

#### Themen & Methodik

Themen &  
Methodik  
Formate &  
Ergebnisse  
erklärt  
nach Themen  
filtern  
nach  
Formaten  
filtern  
Suche

#### Stiftung & Personen

Selbstverständr  
Über die  
Stifterin  
Organe und  
Personen  
Fotos & Vita  
Förderung &  
Kooperationen  
Nützliche  
Links